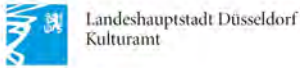


Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Spartenübergreifender Newsletter

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Das Kulturamt informiert



Liebe Künstler*innen, liebe Kulturakteur*innen, liebe Kulturinteressierte,

wie gewohnt bringt Ihnen unser Kulturletter auch im April brandaktuelle Neuigkeiten. Die Ausschreibung für das Ratinger Tor als neuen Kulturort ist gestartet und eröffnet spannende Perspektiven für die Nutzung dieses historischen Standorts. Darüber hinaus erwarten Sie interessante Gäste beim Forum nachhaltige Kultur. Eine Auswahl an Fördermöglichkeiten für Ihre Kulturprojekte finden Sie wie immer ebenfalls in dieser Ausgabe des Kulturletters.

Viel Freude beim Lesen!

Das sind die Themen dieser Ausgabe:

Aktuelles

Ausschreibung: Kulturort Ratinger Tor

Forum nachhaltige Kultur

K3 KI.Kunst.Kultur - Netzwerk zur Stärkung der KI-Kompetenz

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

Bildende Kunst: Stiftung Kunstfonds - Kunstfonds_PLATTFORMEN

Bürgerschaftliches Engagement: Landeshauptstadt Düsseldorf - Brauchtumsfonds

Literatur: Deutscher Literaturfonds

Musik: Impuls Neue Musik

Musik: Musikfonds - Outer Ear

Soziokultur: Fonds Soziokultur - Allgemeine Projektförderung

Aktuelles

Ausschreibung: Kulturort Ratinger Tor

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf beabsichtigt, den Kulturort im Ratinger Tor (Maximilian-Wey-Allee 1) an einen kulturellen Träger zu übergeben. Der zentral am Hofgarten gelegene Standort soll zu einem lebendigen Treffpunkt für Kunst und Kultur entwickelt werden. Das Gebäude bietet ideale Voraussetzungen für Ausstellungen, Veranstaltungen und Künstler*innen-Residenzen. Gesucht wird ein Konzept mit niedrighschwelligem Angeboten für eine breite Öffentlichkeit, das zugleich die lokale Kunstszene einbindet. Das Verfahren ist zweistufig: Teilnahmeanträge sind bis zum 08. Mai 2026 einzureichen, anschließend folgt die Angebotsphase. Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Einreichung der Unterlagen erfolgen über die [Vergabepattform der Landeshauptstadt Düsseldorf](#) oder per E-Mail an vergabe@duesseldorf.de. Die Ausschreibung mit weiteren Informationen finden Sie [hier](#).



Forum nachhaltige Kultur

Das Forum nachhaltige Kultur für Düsseldorfer Kulturbetriebe und Festivals trifft sich am 28. April 2026 von 14 bis 17 Uhr im TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf! Die Teilnehmenden werden sich den Themenfeldern der Besucher*innenmobilität und energieeffizienter Betriebsführung widmen.

Wir werden Gäste von der Rheinbahn AG und der DTHG - Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft begrüßen können und freuen uns auf Einblicke in den Prozess zum zertifizierten ÖKOPROFIT®-Kulturbetrieb, wie dem tanzhaus nrw. Das Forum nachhaltige Kultur möchte den Kultureinrichtungen und Festivals der Landeshauptstadt Düsseldorf einen Rahmen für eine gemeinsame Entwicklung zu einer nachhaltigen und kooperativen Kulturlandschaft bieten. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Daria Walkenhorst, Projektleitung Forum nachhaltige Kultur, Tel.: 0211-8924159, daria.walkenhorst@duesseldorf.de.

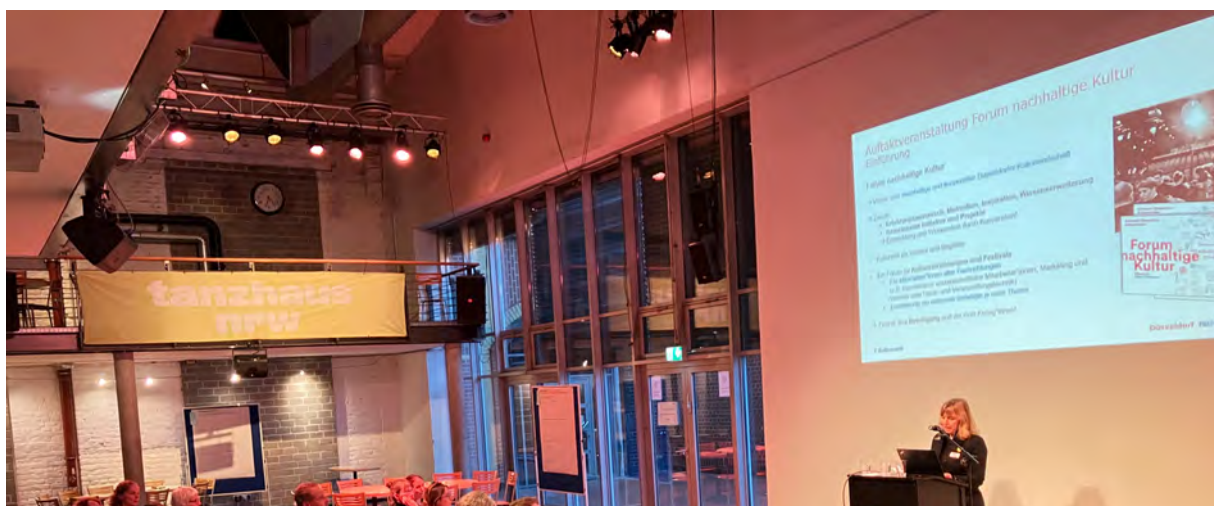




Foto: © Martina Fehn

K3 KI.Kunst.Kultur - Netzwerk zur Stärkung der KI-Kompetenz

Künstliche Intelligenz verändert teils grundlegend, wie Werke entstehen, präsentiert und entlohnt werden. Gleichzeitig eröffnet KI neue kreative Möglichkeiten für Kunst und Kultur. Damit Künstler*innen in Nordrhein-Westfalen die Chancen der KI nutzen und ihre Herausforderungen meistern können, ermöglicht das Land jetzt ein bundesweit einzigartiges Netzwerk. Es verbindet 23 Institutionen aus Kultur, Hochschulen und Kulturpolitik. Eingerichtet und vermittelt werden Fort- und Weiterbildungen, mehrmonatige Schulungen sowie künstlerische Residenzen. Den Aufbau und Betrieb der K3-Geschäftsstelle in Dortmund fördert das Land bis zunächst 31. Dezember 2028 mit rund 2 Millionen Euro. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Fördermöglichkeiten und Ausschreibung

Bildende Kunst: Stiftung Kunstfonds - Kunstfonds_PLATTFORMEN

Am 01. Mai 2026 startet die Ausschreibung der Stiftung Kunstfonds "Kunstfonds_PLATTFORMEN". Das Programm will Einrichtungen und Orte, die zeitgenössische bildende Kunst präsentieren, vermitteln und am aktuellen Diskurs teilnehmen, als physische Plattformen zum künstlerischen und öffentlichen Austausch stärken. Des Weiteren werden experimentell-innovative Konzepte von Kollektiven und soloselbständigen Kurator*innen an physischen Plattformen unterstützt. Gefördert werden umfassende, auch mehrmonatig konzipierte komplexe Projektvorhaben, die z. B. Ausstellungen, Symposien, Konferenzen und alternative Formate einschließen. Die Antragsfrist endet am 31. August 2026. [Hier](#) geht's zum Förderprogramm.

Bürgerschaftliches Engagement: Landeshauptstadt Düsseldorf - Brauchtumsfonds

Mit dem Brauchtumsfonds fördert die Landeshauptstadt Düsseldorf Aktivitäten zur Brauchtumpflege der Vereine in den Stadtteilen und zielt somit auf die Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens vor Ort ab. Ursprünglich für Winter- und Sommerbrauchtumsvereine gedacht, können inzwischen auch Vereine profitieren, die Straßen- oder Stadtteillfeste veranstalten. Insgesamt stehen 150.000 € zur Verfügung. Pro Verein und Veranstaltung können Fördermittel von bis zu 3.000 € beantragt werden. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Literatur: Deutscher Literaturfonds

Eine Antragstellung beim Deutschen Literaturfonds ist ab sofort wieder möglich: Bewerbungen für die Vergabebesitzung im Herbst 2026 können in folgenden Programmen eingereicht werden:

- Arbeitsstipendien für Autor*innen
- Arbeitsstipendien für Comic-Künstler*innen
- Fördermodul für Dramatiker*innen
- Allgemeine Projektförderung

Die Einreichungsfrist endet am 30. April 2026. Zu den Förderprogrammen gelangen Sie [hier](#).

Musik: Impuls Neue Musik

"Impuls neue Musik" fördert zeitgenössische Musikprojekte, die zum Austausch zwischen dem deutschsprachigen und dem frankophonen Sprach- und Kulturraum beitragen. Gefördert werden vielfältige, auch experimentelle und forschungsorientierte Formate, die unterschiedliche musikalische Ästhetiken erkunden und dabei z.B. den historischen und geografischen Kontext reflektieren. Die Projekte müssen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich oder in Luxemburg stattfinden, idealerweise länderübergreifend. Antragsberechtigt sind Künstler*innen, Ensembles, Festivals, Spielstätten sowie Institutionen und Forschungseinrichtungen mit Sitz in einem der beteiligten Länder. Die Antragsfrist endet am 10. Mai 2026. Zu den Förderkriterien gelangen Sie [hier](#).

Musik: Musikfonds - Outer Ear

"Outer Ear" fördert Projekte, die neue Wege der Ansprache und Beteiligung des Publikums erproben und die gängigen Präsentationsformen eines Konzertes erweitern. Gefördert werden partizipative Projekte, die den Entstehungsprozess eines Werkes in den Mittelpunkt stellen und die Trennung zwischen Produzierenden und Publikum zugunsten eines offenen Dialogs aufbrechen. Ziel ist es, neben dem Stammpublikum auch Menschen zu erreichen, die bislang wenig Berührung mit experimenteller Musik hatten. Förderfähige Formate sind unter anderem musikalische Interventionen im öffentlichen Raum, partizipative und inklusive Projekte, Werkstatt- und Begegnungsformate sowie Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen oder gemeinnützigen Initiativen. Eine Antragstellung ist noch bis zum 30. April 2026, 18 Uhr, möglich. Weitere Details zum Programm finden Sie [hier](#).

Soziokultur: Fonds Soziokultur - Allgemeine Projektförderung

Im Rahmen seines Programms „Allgemeine Projektförderung“ unterstützt der Fonds Soziokultur konkrete soziokulturelle Projektvorhaben mit bis zu 30.000 Euro. Gefördert werden zeitlich begrenzte Projekte, die Menschen vor Ort aktiv in die Planung und Umsetzung einbinden und gesellschaftspolitische oder soziale Themen mit kulturellen Methoden bearbeiten. Frühester Projektstart ist Juli 2026. Die Antragsfrist endet am 02. Mai 2026. Parallel dazu läuft die Ausschreibung des biennalen Innovationspreises Soziokultur zum Thema Einsamkeit, der an die Allgemeine Projektförderung gekoppelt ist. Projekte, die dieses Thema aufgreifen und eine Förderung erhalten, können zusätzlich vom Kuratorium für den Preis nominiert werden. Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Landeshauptstadt Düsseldorf - Kulturamt

Zollhof 13

40221 Düsseldorf

Fotos, sofern nicht anders gekennzeichnet: © Landeshauptstadt Düsseldorf

Impressum:

ITK-Rheinland

Hammfelddamm 4

41460 Neuss

[Newsletter abbestellen](#)